

Pro Senectute Zürichsee-Linth

Die Anlaufstelle für Altersfragen

Jahresbericht 2024



Veränderungen – Neues – Zukunft

Im vergangenen Jahr gab es auf unserer Regionalstelle ein paar personelle **Veränderungen**. Aus dem Regionalkomitee traten zwei sehr engagierte Frauen zurück. Frieda Hirschi und Monika Thoma

haben sich dank ihrer beruflichen Erfahrungen und persönlichem Engagement zum Wohle unserer älteren Generation mit viel Freude eingebracht. Auch unser Stellenleiter Roger Scherrer wollte sich nochmals beruflich verändern und für die Zukunft rüsten. Ihnen allen gebührt ein herzlicher Dank und grosse Anerkennung für die geleistete Arbeit. Ab 1. November 2024 durften wir mit Petra Ruoss die Stelle neu besetzen. Mit viel Engagement und Herzblut hat sie ihre neue Herausforderung angepackt. Wir freuen uns auf eine tolle Zusammenarbeit.

Neues durften wir mit den Partnergemeinden in unserer Region mit Wirkung ab 2024/25 abschliessen. Nämlich eine neue, zukunftsweisende Vereinbarung für unseren Auftrag, den wir für die Gemeinden erbringen. Wir koordinieren unsere umfassenden Dienstleistungsangebote für das Alter mit den Behörden und anderen Einrichtungen und gewährleisten damit eine effektive und effiziente Grundversorgung.

Die **Zukunft** bleibt spannend. Die demographische Entwicklung wird Politik und Gesellschaft herausfordern. Die Altersvorsorge bleibt in ihren Facetten eine schöne und wichtige Arbeit. Wir sind dafür gerne die Anlaufstelle und stellen unser kompetentes Fachwissen zur Verfügung.

Abschliessend geht ein herzliches Dankeschön an ALLE. Den Mitarbeitenden, SOE's, der Stellenleiterin, dem Regionalkomitee, den Gemeinden und Spendern. Merci für die Unterstützung und das «Miteinander».

Josef Blöchliger, Präsident



180 Tage als Stellenleiterin

Vor gut 180 Tagen habe ich bei der Pro Senectute gestartet. Alle, die sich dem Zauber eines Neuanfangs hingeben, kennen dieses Gefühl der Freude, verbunden mit der Frage, werde ich das packen?

Das Thema «Alter» ist für mich nicht unbekannt. Es hat mich schon immer fasziniert und meinen beruflichen Werdegang in den letzten Jahren als Leiterin Dienste oder als Leitung Hotellerie in Alters- und Pflegeheimen stark geprägt. Menschen im Alter zu beraten, zu unterstützen, soziale Kontakte zu vermitteln, ist eine wertvolle Aufgabe und für ein selbstbestimmtes Leben unabdingbar. Pro Senectute deckt all diese Bedürfnisse und Aufgaben ab und leistet Unterstützung für Menschen im Alter. Seniorinnen und Senioren, die aktiv sind und Unterstützung geben können, engagieren sich bei Pro Senectute für andere Menschen im Alter und diese Facette ist besonders spannend. Dies hat mich motiviert, diese Aufgabe anzunehmen.

In den ersten Tagen war alles neu: Vom Merken aller Namen des Teams sowie Kundinnen und Kunden, wo finde ich welche Unterlagen, welcher Schlüssel passt an welche Türe? Fragen über Fragen. Teilweise mit «schwirrendem» Kopf bin ich nach Hause gegangen, aber immer mit dem guten Gefühl, getragen zu werden. Mein Team unterstützt mich und hilft mir jede Frage zu beantworten. Auch bei den anderen Regionalstellen und dem Präsidenten unseres Regionalkomitees durfte ich anklopfen und meine Fragen und Anliegen vorbringen. Die verschiedenen Partner sowie Anspruchsgruppen geben mir Zeit und Vertrauen in meiner Aufgabe anzukommen. Ich danke allen für die Geduld und freue mich, gemeinsam die Zukunft von Pro Senectute Zürichsee-Linth und meinen Beitrag zu einem guten «Alter(n)» in unserer Region zu leisten.

Petra Ruoss, Stellenleiterin

Rückblick im Bilderbogen

Wir schaffen das!



Computeria: Der Kurs «Tipps und Tricks im Umgang mit dem Smartphone» auf der Regionalstelle in Uznach hat grossen Anklang gefunden.

Kundenkontakt ist wichtig



Gewa 2024 Uznach: An der Gewa Uznach vom 12. – 14. April 2024 durften wir vielen Besucherinnen und Besuchern die Pro Senectute näherbringen.

Hoch hinaus – auch ü60



Wanderferien: Die Wanderwoche führte im Jahr 2024 ins schöne Wallis, wo begeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch in luftigen Höhen unterwegs waren.

Für Andere im Einsatz



Ehrungen: Mit Freude wurden langjährige Sozialzeit-engagierte am SOE-Anlass vom 12. September 2024 in Jona geehrt.

Das Regionalkomitee 2025

Die Stiftung Pro Senectute St. Gallen ist regional organisiert. Das Regionalkomitee ist verantwortlich für die strategische Leitung und für die gute regionale und lokale Verankerung von Pro Senectute. Das Komitee besteht aus Personen mit einem hohen Verständnis für die Altersarbeit und wichtigen Kontakten in der Region.



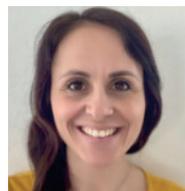
Josef Blöchlinger
Eschenbach



Herbert Küng
Schänis



Elisabeth Baumgartner-Ritter,
Weesen



Francesca Surano-
Alliegro, Kaltbrunn



Peter Hüppi
Gommiswald



Hans Länzlinger
Rapperswil

Pro Senectute setzt Massstäbe

Wirkung der Sozialberatung

Die Pro Senectute ist die DIE zentrale Anlaufstelle für ältere Menschen und ihre Angehörigen. Dies bestätigt eine kürzlich durchgeführte schweizweite Evaluation / Auswertung. Immer wichtiger wird dabei der Bereich Sozialberatung.

Die Pro Senectute Zürichsee-Linth verfügt über kompetente und erfahrene Sozialberaterinnen und -berater. Ihre Expertise wird zudem durch eine enge Zusammenarbeit und einen hohen Vernetzungsgrad mit Akteuren aus dem Sozialversicherungsbereich, den Sozialdiensten sowie dem ambulanten und stationären Bereich der Gesundheitsversorgung verstärkt.

Bedürfnis nach Beratung ist gross



Im Jahr 2023 unterstützte die Sozialberatung von Pro Senectute schweizweit über 60'000 Klientinnen und Klienten. Das bedarfsgerechte und zielorientierte Angebot spiegelt sich in der steigenden Anzahl der Beratungsstunden wider, die in der ganzen Schweiz von 218'193 im Jahr 2022 auf beeindruckende 242'905 im Jahr 2023 anstiegen. Diese Zunahme zeigt, dass unsere vielfältigen Beratungsformen als niederschwellig beurteilt und unbürokratisch in Anspruch genommen werden. Die leichte Zugänglichkeit sorgt dafür, dass viele ältere Menschen rasch dringend benötigte Unterstützung erhalten oder gemeinsam mit ihnen neue Perspektiven geschaffen werden können. Manchmal reicht ein Telefonanruf, um von unseren Fachleuten eine wichtige Information zu erhalten. Manchmal braucht es mehrere Beratungstermine – vielleicht sogar am Wohnort der Betroffenen – um für komplexe Situationen griffige Lösungen zu finden. Wir sind gerne für Sie da und gehen gemeinsam mit Ihnen die Herausforderungen an.

Wie steht's um meine Finanzen?

Die Wirkung unserer Sozialberatung wird von den Klientinnen und Klienten sehr positiv beurteilt. Beratungsgespräche schaffen Klarheit. Im Zentrum der Beratung stehen oft die Finanzen, danach folgen die Wohnsituation und das soziale Umfeld. Die Erfahrung zeigt: Finanzielle Sicherheit und der Erhalt der Selbständigkeit sind enorm wichtig für die Lebensqualität im Alter.

Für ein gutes Leben im Alter

Die Sozialberatung der Pro Senectute Zürichsee-Linth ist mit wachsenden Anfragen konfrontiert und wir sind herausgefordert, den Bedarf an professioneller Beratung zu decken. Unser Ziel ist es stets, die Finanzierung der Dienstleistungen und die Rekrutierung von Fachleuten zu sichern. So können wir ein Sozialberatungsangebot anbieten, das zu den älteren Menschen in unserer Region passt, ihre Fragen und Anliegen aufgreift – und mit ihnen Lösungen erarbeitet.

Ihre Spende bewirkt viel

Der demografische Wandel, die schrumpfenden familiären Netzwerke und die wachsende Komplexität unseres Alltags sind drei der Hauptgründe für den erhöhten Bedarf an Sozialberatung. Dank Ihrer Unterstützung können wir unsere Dienstleistungen, die neben der Sozialberatung auch die Hilfen zu Hause oder Kurs- und Begegnungsangebote umfassen, zum Wohle der Seniorinnen und Senioren anbieten und ausbauen. Das Alter lässt sich nicht auf eine einheitliche Vorstellung reduzieren – es ist so vielfältig wie die Menschen selbst. Die Lebensrealitäten im Pensionsalter sind geprägt von individuellen Faktoren wie Gesundheit, finanziellen Möglichkeiten und der persönlichen Gestaltung des Alltags. Auf der Grundlage dieses Wissens und dieser Erfahrung möchte Pro Senectute noch mehr Menschen in der Region erreichen, die auf unsere Hilfe zählen dürfen und in ihrer Freizeit vielfältige und bereichernde Angebote in Anspruch nehmen möchten.

Jede Spende trägt dazu bei, das Wohlbefinden der älteren Mitmenschen zu verbessern und ein gutes Leben auch im Alter zu ermöglichen. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Solidarität und Ihre Spende.

525 Menschen nutzten die unentgeltlichen Sozialberatungen. Insgesamt wurden 1'841 Beratungsstunden in Anspruch genommen.

1'191 Menschen fragten nach unentgeltlicher Informationsvermittlung.

69'605 Franken an finanzieller Hilfe konnten wir an Menschen in Notlagen in unserer Region ausrichten.

55 Menschen konnten wir mit unserem Administrativ-Dienst im Alltag unterstützen und entlasten.

118 Mal halfen wir bei Steuererklärungen.

23'864 Stunden an Leistungen im Haushalt und zur Entlastung erbrachten unsere 92 Mitarbeitenden im Sozialzeit-Engagement.

420 Kundinnen und Kunden wurden tatkräftig mit hauswirtschaftlichen Leistungen unterstützt und entlastet – selbstständiges Wohnen in den eigenen vier Wänden wurde somit gefördert.

2'558 Lektionen konnten wir mit unserem abwechslungsreichen Kursangebot anbieten.

192 Mitarbeitende im Sozialzeit-Engagement unterstützten das Team jeden Tag beim Erbringen der Dienstleistungen.

Erfolgsrechnung 2024 in CHF

Das Rechnungsjahr 2024 weist einen Gewinn von CHF 147'785 auf. Dieser Gewinn wurde teils durch die vorgenommenen Tarifierhöhungen für das Jahr 2024 und freiwilligen Zuwendungen erwirtschaftet.

	ER 2023	Budget 2024	ER 2024
Dienstleistungsertrag	974'636	1'016'700	1'006'108
Beiträge öffentliche Hand	798'949	1'043'385	972'954
Spenden / Legate	95'077	90'000	194'066
Total Betriebsertrag	1'868'662	2'150'085	2'173'128
Personalaufwand	-1'842'809	-1'708'391	-1'856'560
übriger Aufwand (Sachaufwand) Leistungserbringung	-220'207	-404'700	-271'049
Total Betriebsaufwand	-2'063'016	-2'113'091	-2'127'609
Betriebsergebnis	-194'355	36'994	45'519
Saldo betriebsfremder Aufwand und Ertrag	69'069	21'339	102'266
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	-125'285	58'333	147'785
Jahresergebnis	-125'285	58'333	147'785

Spenden ab CHF 100 werden schriftlich verdankt.
Unser Spendenkonto lautet: CH31 0873 1001 2829 5201 3 oder per TWINT



Newsletter

Wünschen Sie **unseren digitalen Newsletter?** Bestellen Sie unsere aktuellen Informationen über die Hauptnummer 055 285 92 40 oder per E-Mail an: uznach@sg.prosenectute.ch.

Sind Sie interessiert oder haben Sie Fragen? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Pro Senectute Zürichsee-Linth
Escherstrasse 9B
8730 Uznach

Tel. 055 285 92 40
E-Mail: uznach@sg.prosenectute.ch
www.sg.prosenectute.ch

Für Spenden benützen Sie bitte die IBAN-Nummer CH31 0873 1001 2829 5201 3

